Amtsblatt der Stadt Rastenberg
mit den Ortsteilen Bachra, Roldisleben, Rothenberga und Schafau

KURIER

Jahrgang 31 | Freitag, den 24. Juli 2020 | Nummer 7

Die Mühen haben sich gelohnt. Das Becken ist dicht.

Das Schwimmbad ist eröffnet.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr rennt. Der Juli ist fast schon wieder vorbei und wir müssen nach wie vor auf viele liebgewonnene Gewohnheiten und Veranstaltungen verzichten.

Aber so ganz unbemerkt ist auch das Kirschfestwochenende nicht vorübergegangen. Sehr viele Rastenberger haben die Stadt geschmückt - sei es mit Wimpelketten, Papierkirschen oder Stühlen und Blumensträußen vor den Türen. Ich wage zu behaupten: so schön hatten wir das lange nicht mehr. Danke an alle, die die Corona-Zeit damit etwas erhellt haben.

Eine unglaublich große Freude ist die Eröffnung unseres Waldschwimmbades. Nach allen Problemen, Mühen, Zweifeln und Sorgen konnte die Dichtigkeitsprobe am 11. Juli bestätigen: das Becken ist dicht. Wir haben den uns von vielen nicht zugetrauten Kraftakt geschafft. Unser Optimismus hat uns getragen. Die vielen, vielen Helfer mit unzähligen Arbeitsstunden haben geholfen das Unmögliche möglich zu machen. Viele Menschen aus unserem Ortsverband und weit darüber hinaus haben damit gezeigt, wie wichtig Ihnen dieses historische Kleinod ist. Ich möchte auch noch betonen, dass die vielen zusätzlichen Arbeiten bzw. Materialien, welche über die notwendigen jährlichen Vorbereitungen hinausgingen, komplett von Spenden bezahlt wurden und den Stadthaushalt nicht zusätzlich belasten. Auch hierfür nochmals Dank.

Mir ist zu Ohren gekommen, dass erzählt wird, es wäre für das Schwimmbad auch Geld von der Windenergiefirma Boreas geflossen. Das ist nicht der Fall. Es gibt Verträge mit Boreas bezüglich der Nutzung bzw. Beeinträchtigung städtischer Flächen bei der Erneuerung von drei alten Windrädern, allerdings ist dadurch bisher kein Geld in die Stadtkasse geflossen. Dieses Geld wird auch nicht speziell dem Schwimmbad zu Gute kommen.

Seit Mai gibt es wieder regelmäßig Stadtrats- und Ausschusssitzungen. Nach einer kurzen Sommerpause von Ende Juli bis zum Ferienende werden diese fortgesetzt, da wir versuchen wollen, trotz Corona noch ein paar Dinge im Ortsgebiet „anzuschieben“ und das neue Haushaltsjahr ordentlich vorzubereiten. Hierzu gehört auch das Suchen und Beantragen von Fördermitteln. Es wäre schön, wenn wir dann auch wieder mehr Gäste begrüßen könnten. Sie haben zu allen öffentlichen Sitzungsteilen in der Bürgerfragestunde die Gelegenheit Fragen, Kritik, Wünsche und Anregungen an den Mann oder die Frau zu bringen. Das gilt auch für die Ausschusssitzungen.

Bis zum nächsten Kurier wünsche Ihnen einen schönen Sommer, den Kindern gute Zeugnisse und schöne Ferien.

Bleiben Sie gesund - herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin Beatrix Winter

Achtung:

Am 11.08. und 18.08.2020 findet keine Bürgersprechstunde statt.

Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Ämter

Landratsamt Sömmerda

Bahnhofstraße 9
Tel.: **03634/3540**
Sprechzeiten:
Montag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Straßenverkehrsamt Sömmerda

Wielandstraße 4 ..... **Tel.: 03634/354700**
Kfz-Zulassung: ..... **Tel.: 03634/354705**
Führerscheinstelle: ..... **Tel.: 03634/354719 bis 721**
Sprechzeiten:
Montag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und ..... 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Amtsgericht Sömmerda

Weißenseer Straße 52
Tel.: **03634/37070**
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Finanzamt Erfurt

August-Röbling-Straße 10
99091 Erfurt
Tel.: **0361/378-2410**
Fax: **0361/378-2800**
Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und ..... 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(Die Servicestelle Sömmerda ist seit 17.02.2014 geschlossen.)

Polizeiinspektion Sömmerda

Kontaktbereichsbeamter Volkmar Wenzel
VG Kölleda - Stadt Rastenberg
Markt 01, 99636 Rastenberg
Tel.: ..... **+49 (0) 36377 / 837232 mit AB**
Sprechtag:
Dienstag ..... 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Termin nach Vereinbarung
v.wenzel@polizei.thueringen.de

Stadt Rastenberg

Tel.: **036377/767-0**
Bürgermeister 767-22

Sprechzeit der Bürgermeisterin

Dienstag ..... 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Tel.: **036377/767-21**
Dienstag ..... 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Stadtbibliothek

Tel.: **036377/767-37**
Sprechzeiten:
Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte „Blumenwiese“

Rastenberg
Tel.: **036377/80344**

Kindertagesstätte „Kinderland“

Bachra
Tel.: **036378/5778**

Heimatstube Rastenberg

Tel.: **036377/4236**
Sprechzeiten:
Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der VG Kölleda

Montag, Donnerstag, Freitag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen

Bürgerbüro in Kölleda:

Tel. **03635/450110**
Montag ..... 08.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstags ..... 09.00 bis 11.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte Buttstädt / Rastenberg

Notfall-Nummern
Rettungsdienst/Feuerwehr: Leitstelle Erfurt - **112**
Polizei: **110**

Notdienstplan für die Apotheken Kölleda, Buttstädt, Rastenberg

Der Bereitschaftsdienst der Apotheken in unserem Bereich änderte sich wie folgt:
Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen.
Wir bitten dies zu beachten.

BeWA mbH Sömmerda

Bereitschaftsdienst

Bereich Abwasser: 0800 - 3634800
Bereich Trinkwasser: 0800 - 0725175

Impressum

Rastenberg Kurier
Amtsblatt der Stadt Rastenberg

Herausgeber: Stadt Rastenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im August 2020

Monatsspruch im August 2020
„Ich danke DIR dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind DEINE Werke; da erkennt meine Seele.“ *Psalm 139,14*

Herzliche Einladung
zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

02.08. Sonntag
09:00 Uhr Gottesdienst in Teutleben
10:30 Uhr Gottesdienst in Eßleben

09.08. Sonntag
09:00 Uhr Gottesdienst in Roldisleben
10:30 Uhr Gottesdienst in Rastenberg

15.08. Samstag
14:30 Uhr Traugottesdienst in Rastenberg
16:30 Uhr Konfirmation in Mannstedt

16.08. Sonntag
09:00 Uhr Gottesdienst in Guthmannshausen
10:30 Uhr Gottesdienst in Olbersleben

23.08. Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst in Rastenberg

29.08. Samstag
Schuleinführung der Maria Martha Schule in Rastenberg
(Zeit und Ort sind über die Schule zu erfragen)

30.08. Sonntag
09:00 Uhr Gottesdienst in Eßleben
10:30 Uhr Gottesdienst in Teutleben

Gemeindeveranstaltungen im Juli 2020

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen, wie Bibelkreis, Pfadfinder, Kreativkreis, Krabbelgruppe usw. finden bis auf Weiteres nicht statt!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Kirchenbüro Öffnungszeiten:

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
Büro geschlossen vom 04. - 13.08. und am 27.08.2020
Kontakt:
Tel. 036377/80324
email: ev.kircherastenberg@t-online.de
Homepage: www.kirchspielrastenberg.de

Pfarrbereich Rothenberga

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08.2020 Sonntag
09.00 Uhr in Rothenberga (Pfr. Mahlke)

Stadt Rastenberg

Besuchen Sie uns im Internet
E-Mail-Adresse: info@rastenberg.de
Internet: http://www.rastenberg.de

Amtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert

In letzter Zeit wurde durch unseren Außendienst immer wieder festgestellt, dass viele GrundstückseigentümerInnen ihre satzungsgemäße Verpflichtung zur Straßenreinigung nur unregelmäßig oder unzureichend nachkommen. Wir möchten deshalb unsere Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, ihre Pflicht zur Straßenreinigung zu erfüllen, da andernfalls das Ordnungsamt verschmutzte Straßen als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße ahndet.

Die Satzungen über die Straßenreinigung der Mitgliedsgemeinden legen fest, dass Straßen und Gehwege so zu säubern sind, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, vor allem eine Gesundheitsgefährdung, vermieden oder beseitigt werde. Grundstückseigentümer müssen die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege vollständig und die Straße bis zur Fahrbahnmitte hin reinigen. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 Meter breiter Streifen vom Gehwegrand in Richtung Platzmitte zu reinigen.

Durchzuführen ist die Straßenreinigung

- in Kölleda:
  Mindestens zwei Mal monatlich
- in Rastenberg:
  Mindestens ein Mal monatlich
- in Großneuhausen:
  Ein Mal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag
  - vom 1. April bis zum 30. September bis spätestens 18.00 Uhr
  - vom 1. Oktober bis zum 31. März bis spätestens 16.00 Uhr und
- in Kleinneuhausen:
  Mindestens zwei Mal monatlich
- in Ostramondra:
  Mindestens zwei Mal monatlich

Besondere Umstände, zum Beispiel plötzlich auftretende oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen, könnten auch ein sofortiges Reinigen notwendig machen. Die vollständige Straßenreinigungssatzung Ihrer Gemeinde können Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
www.vgem-koelleda.de/verwaltung/satzungen.html

oder bis zum 31.08.2020 zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Bürgerbüros Kölleda und Rastenberg nachlesen.

Hinweise zum Abbrennen von Feuer

Das Anlegen und Unterhalten von offenem Feuer ist in der ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda vom 16.03.2009 geregelt:

§ 16
Offene Feuer im Freien

(1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- oder ähnlichen offenen Brauchtumsfeuern im Freien sind nur nach der Genehmigung der Ordnungsbehörde erlaubt.
(2) Die Genehmigung ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Besitzers.
(3) Jedes zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.
(4) Offene Feuer im Freien müssen entfernt sein:

1. Von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 15 m, vom Dachvorsprung abgemessen,
2. Von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 100 m und
3. Von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 15m.

(5) Andere Bestimmungen (wie z.B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen), nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.

Fragen und Antworten

Was zählt als offenes Feuer?

- Lagerfeuer, Feuer zum Grillen, Verbrennen von Holz (Astwerk, Baumschnitt)
- Traditionsfeuer (z.B. Oster-, Maifeuer)

Was sind Lagerfeuer?

- Sind Feuer, welche beim Lagern im Freien als Licht- und Wärmequelle verwendet werden

Was sind Traditionsfeuer/ Brauchtumsfeuer?

- Beruhen auf überliefertem Brauchtum (z.B. Oster-, Mai-, Martins-, Sonnenwend- und Johannisfeuer) und haben nicht die Verbrennung von Abfällen zum Ziel, sondern dienen der Pflege von Tradition und Brauchtum
- Traditionsfeuer stehen unmittelbar in zeitlichem Zusammenhang zum Tag des Ereignisses und werden auch in diesem Zeitraum durchgeführt (z.B. Osterfeuer: Gründonnerstag oder Ostersamstag)
- Die Feuer werden herkömmlich von in der Ortsgemeinschaft verankerten Organisatoren und Vereinen ausgerichtet und sind im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen für jedermann zugänglich
- Wird dagegen von Gartenbesitzern, im privaten Kreis, landwirtschaftlichen oder gewerblichen Einrichtungen verbrannt, handelt es sich **nicht** um ein Brauchtumsfeuer nur weil dies z.B. zur Osterzeit geschieht

Was darf bei einem genehmigten offenen Feuer im Freien verbrannt werden?

Zulässiges Brennmaterial:
nur naturbelassenes trockenes Holz wie Astwerk und Baumverschnitt

Unzulässiges Brennmaterial:
Abfälle in Form von lackiertem, gestrichenem oder lasiertem Holz (z. B. Fensterstöcke, Türen, Möbel), sämtliches Bruch- und Abbruchholz, Holzpaletten, verleimtes Holz, Zäune, Obstkisten, Gartenabfälle (z.B. Laub, Gras, vertrocknete Stauden), sonstiger Hausrat, Spanplatten, Faserplatten, Reifen, Dämmstoffe, Schalungsmaterial oder gar Kunststoffe etc.

Ein offenes Feuer im Freien muss immer unmittelbar vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden. Ältere Holz- und insbesondere Reisighaufen dürfen nicht direkt angezündet werden, denn sie sind eine bevorzugte Lebensstätte für viele Tiere wie Igel, Jungvögel, Lurche oder Kriechtiere. Andere Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte (z.B. Benzin, Spiritus) oder andere Abfälle dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden. Die Abstandsregeln und Waldbrandstufen sind zu beachten.

Was ist bei der Verwendung von Feuerschalen, -körben, Aztekenöfen u.ä. im Garten zu beachten?
Handelsübliche Feuerschalen, -körbe, Aztekenöfen u.ä. sind im Sinne des Immissionsschutzrechts „nicht genehmigungsbedürftige Anlagen“, die der Wärmegewinnung als sogenannte Wärme- oder Gemütlichkeitsfeuer dienen. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß mit zulässigen Brennstoffen betrieben werden. Zulässiges Brennmaterial ist in Anlehnung an den Betrieb für offene Kamine nur naturbelassenes stückiges Holz (§3 Abs. 1 Nr. 4 der 1. BImSchV) oder Presslinge in Form von Holzbriketts (§ 3 Abs. 1 Nr. 5a der 1. BImSchV). Die Verwendung von Feuerschalen, -körben, Aztekenöfen u.ä darf nicht zum Zweck der Abfallbeseitigung erfolgen.

Nichtamtlicher Teil

Wer erkennt jemanden?

Das historische Boot hat einen Ehrenplatz. Einfach schön anzusehen!

Kennt jemand die Personen im Boot auf der historischen Postkarte? Eventuell von alten Familienfotos? Das wäre toll!

Freie Wohnungen schnell vermitteln - Aufruf an alle Vermieter

Oder: Mehr Service für Wohnungssuchende

Der Schlüssel für eine finanziell funktionierende Gemeinde sind u.a. die Einwohnerzahlen. Um den Bürgern die Suche nach freien Wohnungen oder Baugrundstücken zu erleichtern, wurde in einem Arbeitskreis eine **Immobilien- und Wohnungsplattform** für Rastenberg und seine Ortsteile erarbeitet. Alleiniges Ziel ist es, einen aktuellen Überblick über den verfügbaren Wohnraum aufzuzeigen und den Kontakt zu dem Eigentümer herzustellen.

Auf dieser Plattform können deshalb Vermieter zukünftig Ihre Kontaktdaten und eine Beschreibung ihrer freien Wohnung kostenlos veröffentlichen. Auch Eigentümer von Baugrundstücken und leerstehenden Häusern können die Immobilien- und Wohnungsplattform nutzen.

Dazu geben Sie die Daten in das Onlineformular unter www.rastenberg.de/Wohnen/Ankommen ein. Alternativ ist auch ein Formular im Bürgerbüro in Rastenberg erhältlich.

Bei auftretenden Fragen können Sie diese an kurier@rastenberg.de stellen oder Sie hinterlassen Ihre Telefonnummer im Bürgerbüro unter 036377- 76 721. Sie werden dann später zurückgerufen. Mit dem bisher noch geringen Online-Wohnungsangebot konnte schon eine Wohnung erfolgreich vermittelt werden.

In Zukunft soll in dem Arbeitskreis auch ein **Baulücken- und Leerstandskataster** erarbeitet werden. Dieses soll Suchenden einerseits schnell Auskunft über mögliche Neubauflächen in Rastenberg geben und andererseits seit Jahren leerstehende Häuser weitervermitteln. So konnten z.B. Einwohner ein schon seit Jahren leerstehendes Nachbargebäude nach Klärung der Eigentumsverhältnisse erwerben und dies wieder ansehnlich gestalten. Oder ein stark sanierungsbedürftiges Haus kann an eine junge Familie vermittelt werden, welche dafür nach Rastenberg zieht.

Bei Fragen nutzen Sie bitte die oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

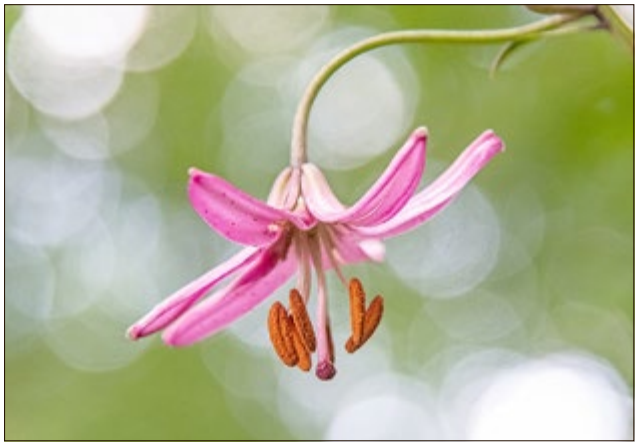
Geburtstagsglückwünsche

Die Stadt Rastenberg gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

Du bist so jung wie deine Zuversicht,
so alt wie deine Zweifel,
so jung wie deine Hoffnung,
so alt wie deine Verzagtheit.

Albert Schweitzer



Informationen

Redaktionsschluss nächster Rastenberger Kurier

Für den nächsten Rastenberg Kurier senden Sie Ihre Beiträge bitte bis spätestens
Montag, den 17. August 2020
an
kurier@rastenberg.de.

Erscheinungstag 28. August 2020

Sparkassenmobil - Info

Das Sparkassenmobil ist an nachfolgenden Terminen in Rastenberg vor Ort. Hier können sie den Geldautomaten zur Bargeldbeschaffung und den Kontoauszugsdrucker nutzen. Es können auch ausgefüllte Überweisungsträger eingereicht werden.

Fahrplan Mobiler Geldautomat der Sparkasse Mittelthüringen

Haltepunkt: Rastenberg, Kirchallee, vor ehemaliger Sparkasse		
Do	30.07.2020	09:45 Uhr
Di	11.08.2020	10:15 Uhr
Do	27.08.2020	09:45 Uhr

Problem Grünabfälle

Als großes Problem hat sich nach dem Verbot des Verbrennens die Entsorgung von Grünschnitt herausgestellt. Immer wieder wird Grünschnitt einfach am Waldrand oder in der Landschaft abgelagert. Dieser Zustand ist sehr unschön.
Die vom Amt für Abfallwirtschaft jährlich 2 x für zwei Stunden aufgestellten Grünschnittcontainer reichen mengenmäßig nicht aus und sind auch zeitlich für viele Bürger nicht nutzbar.
Die Stadträte hatten das Thema schon mehrfach in der Diskussion und haben nach Lösungen gesucht.
Nach Rücksprache mit dem Amt für Abfallwirtschaft haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Container stellen zu lassen. Die Entsorgung erfolgt kostenlos, allerdings müssen wir für den Transport ca. 125 € pro Container bezahlen.
Diese Container können dann auch bis zu einer Woche am Standort verbleiben.
In die Container ist nur Baum- und Strauchschnitt zu entsorgen- keine Rasenmahd. Daher muss das Anliefern von Grünschnitt zu festen Zeiten erfolgen, in denen die Bauhofmitarbeiter die Annahme kontrollieren.

Für Hinweise, die im Bürgerbüro oder per E-Mail entgegengenommen werden, wann (Monat/ Woche) ein zusätzliches Stellen sinnvoll ist, wäre ich Ihnen dankbar.

Ich möchte Sie allerdings auch darum bitten, nochmals zu prüfen, ob Sie durch Häckseln und/oder Kompostieren den überwiegenden Teil dieser auch wertvollen Biomasse im eigenen Garten behalten können. Häcksler sind preislich erschwinglich oder ein Nachbar hilft sicher auch gern mal aus.
Gehäckselten Baum- und Strauchschnitt kann man sehr gut unter Sträuchern, Bäumen und Stauden verteilen und bekämpft dadurch Unkräuter und hält das leider wenige Niederschlagswasser länger im Boden.

Ihre Bürgermeisterin

Schulnachrichten

Die Staatliche Grundschule berichtet

Insektenfreundlicher Schulgarten

Weit mehr als die Hälfte aller Tierarten auf unserer Erde sind Insekten. Millionen an Arten dieser faszinierenden Tiere bevölkern unseren Planeten. Sie schillern in vielfältigen Farben, haben die skurrilsten Formen, sind in fast allen Lebensräumen zu finden und sind unglaubliche Lebenskünstler.
Das Funktionieren fast aller Ökosysteme hängt von ihnen ab. Damit sind sie für uns Menschen und für die Natur unverzichtbare Lebewesen, also kleine Tierchen mit großer Wirkung:

Insekten

- bilden die Nahrungsgrundlage für andere Tierklassen.
- zählen zu den wichtigsten Pflanzenbestäubern, sorgen so für den Fortbestand der Pflanzenwelt und stellen damit einen Großteil unserer Ernährung sicher.
- Spielen eine wichtige Rolle bei der Verwertung organischer Stoffe.
- Sind wichtige Nützlinge in der Forst- und Landwirtschaft.

Doch Insekten sind weltweit in einem alarmierenden Zustand. Ihre Bestände gehen dramatisch zurück, die Vielfalt schwindet immer mehr, Arten sterben aus. Gründe dafür sind der Einsatz von Pestiziden, der Klimawandel, der Bau von Straßen, Siedlungen, Industrie- und Gewerbegebieten sowie die Überdüngung.
Um dem Insektensterben entgegenzuwirken und den Tieren wieder mehr Lebensräume zu schaffen, haben wir uns im Rahmen unserer Bewerbung um den Titel „Umweltschule in Europa - Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ schon vor zwei Jahren das Ziel gesetzt, unseren Schulgarten sowie das Schulgelände bienen- und insektenfreundlich zu gestalten. Wir bauen dementsprechende Pflanzen an, fertigen Nisthilfen für Insekten an, stellen Insektenhotels auf und lassen auf der Wiese kleine Inseln mit Wildblumen stehen. Wir gestalteten dazu im vergangenen Jahr eine Projektwoche unter dem Thema „Was fliegt und krabbelt denn da?“

Nun beobachten wir regelmäßig, wie sich die Insektenpopulation in Abhängigkeit vom Nahrungsangebot auf unserem Schulgelände entwickelt.

Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

Im Februar 2020 konnten wir den Titel „Haus der kleinen Forscher“ zum vierten Mal erfolgreich verteidigen. Das Engagement in der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung der Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule wird vom Land der kleinen Forscher - einer Initiative der STIFT und der Stiftung Bildung für Thüringen geehrt. Bei den Mädchen und Jungen wird weiterhin das Interesse und die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Nachhaltigkeit geweckt.
Nun haben wir wieder die Plakette und die Urkunde erhalten. Leider konnten wir sie in diesem Jahr nicht in einem feierlichen Rahmen erhalten, trotzdem freuen wir uns alle darüber.

Die Schüler und Lehrer der Staatlichen Grundschule Rastenberg

Stiftung Finneck

Schule mit Herz

Bereits zum zweiten Mal sind die Finneck-Schulen „Maria Martha“ mit dem Siegel „Schule mit Herz“ ausgezeichnet wurden. Im Dezember 2019 sammelten die Finneck-Schulen in Rastenberg und Sömmerda Spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland.

Mit dem Verkauf kleiner Basteleien, die auf dem alljährlichen Rastenberger Weihnachtsmarkt verkauft wurden, und zusätzlichen Spenden, konnten die Schüler und Schülerinnen atemberaubende **1.014,32 Euro** sammeln und sich nun als „Schule des Herzens“ bezeichnen.

Die Schüler und Schülerinnen der Finneck-Schulen in Rastenberg und Sömmerda

Vereine und Verbände

Aufruf an alle Vereine unserer Orte

Sucht ihr neue Mitglieder für euren Verein? Ist der Verein zurzeit nicht im Internet präsent? Dann habt ihr ab sofort die Möglichkeit, euren Verein auf der Rastenberger Homepage kostenlos zu platzieren.

Gebt im Onlineformular unter https://www.rastenberg.de/vereine.html
alle wichtigen Daten zum Verein wie z.B. Ansprechpartner und Vereinsziel an. Gern können dort auch das Vereinsangebot speziell für Kinder- und Jugendliche beschreiben und damit junge Mitglieder werben.
Alternativ zum Onlineformular könnt ihr im Bürgerbüro (Dienstag 10-18 Uhr und Donnerstag 10-15 Uhr) ein Formular für die Erfassung der Vereinsdaten anfordern.

Bei auftretenden Fragen bitte an kurier@rastenberg.de wenden.

Daten für Rastenberger Homepage:

Vereinsname: (ggfs. Vereinssymbol)	
Vereinsadresse:	
Telefon Ansprechpartner: (ggfs. mehrere Ansprechpartner)	
Homepage des Vereins:	
Mailadresse: (ggfs. mehrere Adressen)	
Vorhandene Sektionen/ Untergruppen im Verein:	
Vereinszweck/ Was ist das Besondere?/ Vereinsbeschreibung:	
Spezielles Angebot für Kinder – und Jugendliche:	
Wie oft und wo trifft man sich?	
Sonstige Bemerkungen:	

Hiermit genehmige ich die Veröffentlichung der obigen Daten auf www.rastenberg.de .

.....

Datum, Unterschrift Vereinsvorsitzender oder Berechtigter

Der Heimatverein Rastenberg e. V. lädt ein:

Buchlesung am 09.09.2020, 18.00 Uhr

in der Gaststätte des Waldschwimmbades Rastenberg mit der Autorin Irmtraut Gutschke

„Eva Strittmatter - Leib und Leben“

Die Autorin Irmtraut Gutschke hat für ihr Buch „Eva Strittmatter - Leib und Leben“ viele lange Gespräche mit der Dichterin geführt und kann auf persönliche Weise über ihr Leben erzählen.

Erinnerungen an Eva Strittmatter zu ihrem 90. Geburtstag
Irmtraut Gutschke: „Aus dem brandenburgischen Schulzenhof blickte sie in die Weite des Himmels und fragte das Gras zu ihren Füßen um Rat. Mit ihren Gedichten voller Lebensweisheit und Sehnsucht spricht Eva Strittmatter (1930 - 2011) auch nach ihrem Tode noch vielen Menschen aus dem Herzen, gibt ihnen Bestärkung für ihren Alltag.“

Eva Strittmatter: „So ausführlich habe ich noch nie über mich selbst gesprochen: über meine Kindheit, über mein Leben mit Erwin und über mein Schreiben.“

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung Ihrer Teilnahme zur Buchlesung bei Frau Nürnberger unter 036377 - 83080.

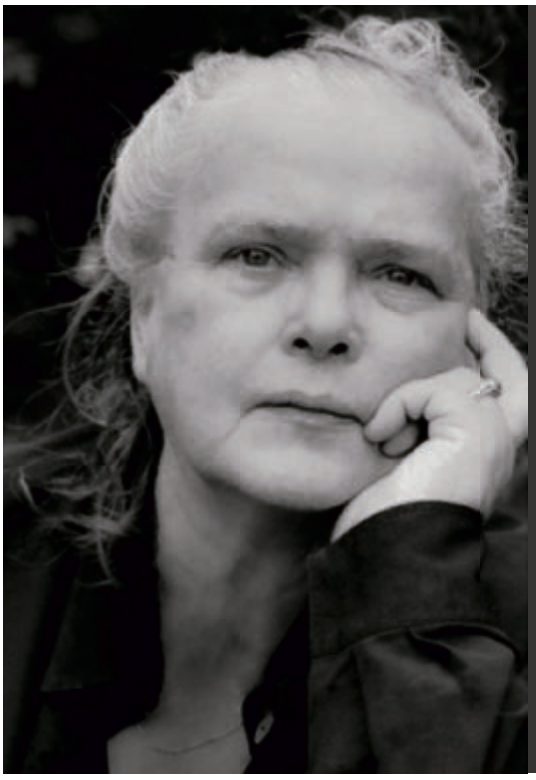
Der Vorstand des
Heimatvereines Rastenberg e. V.

Der Heimatverein Rastenberg e. V. präsentiert

Buchlesung

09.09.2020 | 18.00 Uhr

Gaststätte zum Waldschwimmbad Rastenberg



Dr. Irmtraud Gutschke liest aus ihrem Buch

„Eva Strittmatter – Leib und Leben“

und erzählt von ihren Erinnerungen an die Dichterin

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung Ihrer Teilnahme bei Frau Nürnberger unter 036377 – 83080

Das Kirschfestkomitee sagt Danke

Liebe Rastenbergerinnen und Rastenberger,

das Kirschfestkomitee möchte sich hier über den Kurier recht herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie unserem Aufruf folgten und unser Rastenberg so schön und ideenreich geschmückt haben.
Auch dass in vielen Höfen und Gärten die Tore offen standen und das Kirschfest im Kreise der Familien und Freunde gefeiert wurde freut uns sehr. Es liegt ja doch vielen aus unserem Ort das Kirschfest am Herzen.

Dass sich so viele an unserer Aktion beteiligten macht uns stolz und gibt uns Ansporn zugleich, nächstes Jahr unser traditionelles Kirschfest wie gewohnt stattfinden zu lassen und wieder so schön zu schmücken wie dieses Jahr.

Wer Interesse hat, bei der Organisation und Planung des Kirschfestes dabei zu sein, ist herzlich eingeladen uns zu unterstützen.

Euer Kirschfestkomitee

Der Kunstherbst startet in seine 19. Saison!

Ungeduldig haben die Mitglieder des Vereins darauf gewartet, ihre Vorbereitungen für die 19. Auflage des Kunstherbstes fortzusetzen.
Die coronabedingte Zwangspause hat, wie bei so vielen Vereinen, Unternehmen, Agenturen, die begonnene Arbeit aber nur unter- und nicht abgebrochen.

Im Juni fand nun endlich die immer wieder verschobene Jahreshauptversammlung statt, bei der neben der Bilanz über das vergangene Kunstherbst-Jahr und der Wahl des neuen Vorstandes vor allem die Planung und Vorbereitung der diesjährigen Ausstellungen und Veranstaltungen im Mittelpunkt standen. Die Verträge mit den ausstellenden Künstlern sind abgeschlossen, ebenso die mit den Musikern und Sängern für die Konzerte.

Abwarten müssen wir nun noch, in welcher Form die geplanten Ereignisse stattfinden dürfen - aber stattfinden werden sie und Ideen dafür gibt es auch schon!

Dass der Kinderwettbewerb in diesem Jahr in einer neuen, bisher ungewohnten, Form über die Bühne gehen wird, hat der Verein über Vera Teunen, als Verantwortlichen dieser Sparte, ja schon bekannt gegeben.
An dieser Stelle sollen aber alle Kinder noch einmal daran erinnert werden: Malt, zeichnet, gestaltet alles, was euch einfällt, worauf ihr euch besonders freut, wenn unser Leben wieder in ganz normalen Bahnen läuft!
Was fehlt euch jetzt? Was wollt ihr am liebsten mal wieder erleben? Welche Gedanken und Erfahrungen hat euch dieses Jahr gebracht?

Die Arbeiten, die in diesem Jahr sicher vorwiegend im Home-Office, in den Familien entstehen, können jederzeit bei abgegeben werden. Zu sehen sind sie dann in einer großen Ausstellung in der Josefskirche nach den Ausstellungen im Rahmen des Kunstherbstes - sie schmücken dann die Kirche bis zum Jahresende und können dort von allen Interessierten und Neugierigen betrachtet und bestaunt werden.
Wir sind gespannt auf die Ideen der jungen Künstler, die dieses Mal keine „wetterfesten" Werke kreieren sollen, sondern zu Farbe, Pinsel, Stift, Papier…. greifen können!

Der genaue, detaillierte Plan des 19. Rastenberger Kunstherbstes erscheint in der August-Ausgabe des Kuriers, dann vielleicht schon mit konkreten Hinweisen über die Durchführung der Veranstaltungen.
Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie!

Rastenberger Kunst-Herbst

Wir machen uns zum Ortsgespräch!

Auftakt der „Dorfgespräche" in Rastenberg

Am 8.7.2020 stand der Gastraum der Gaststätte zum Schwimmbad Rastenberg einer besonderen Veranstaltung zur Verfügung: viele Personen der Stadt Rastenberg waren geladen, um sich über das Projekt „Dorfgespräche" des Diskurs e.V. Jena zu informieren und über die Ressourcen ihrer Stadt nachzudenken.
Diese Veranstaltung war der Auftakt zum Projekt „Dorfgespräche" in Rastenberg. Im September und Oktober werden drei große Dialogabende stattfinden, zu denen alle Menschen, die in Rastenberg wohnen, eingeladen sind, um miteinander das noch ungenutzte Potential ihrer Stadt zu entdecken und noch mehr Menschen im Ort kennenzulernen, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach zuzuhören.
Rastenberg hat neben drei anderen Dörfern in Thüringen den Zuschlag für das Projekt „Dorfgespräche" erhalten.
Die genauen Termine der Dialogabende werden noch bekannt gegeben.

Weiterführende Information:
Der Diskurs e.V. Jena führt Dorfgespräche in vier Ortschaften in Thüringen durch. Von Moderator/-innen begleitet macht sich die Ortschaft auf den Weg.
Ein Team von Initiator/-innen startet den Prozess. Die Initiator/-innen treffen sich, erklären Dorfstrukturen, organisieren erste Treffen und beginnen den Dialog im Ort.
Kernstück der Dorfgespräche sind drei Dialogabende, zu denen alle im Ort lebenden Menschen eingeladen werden. Diese drei Abende sind aufgeteilt in:

„Miteinander - Füreinander": Kennenlernen der Menschen im Ort, Stärken erkennen
„Deine Werte - meine Werte": Unterschiede erkennen, Abgrenzung und Miteinander ausloten
„Frische Ideen - neue Wege": Projekte entwickeln, Arbeitsgruppen gründen, …

Ziel der Dorfgespräche ist es, einen Begegnungsraum zu schaffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Wohnort mitzugestalten. (www.diskurs.org/#projekte)

Der Diskurs e.V. Jena ist ein Verein für die Stärkung von Demokratie, demokratischer Kultur und Partizipation (www.diskurs.org)

denk bunt – Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Freistaat Thüringen

SG Union Rastenberg e.V. gegründet 1922

SG Union Rastenberg e.V.

Start nach Covid 19 - 1. Arbeitseinsatz

Nach den Lockerungen der Landesregierung Mitte Juni konnte auch die SG Union mit einem Hygienekonzept in die Saisons Vorbereitung starten. Unsere **„Erste"** bereitet sich, nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga, mit den Sportfreunden unserer Spielgemeinschaft Lossa, auf die neue Saison vor. Wir wünschen der Mannschaft und Ihrem neuen Trainer Christian Beck viel Erfolg.
Verstärkung erhält die Mannschaft auch aus dem eigenem Nachwuchs der **A-Junioren**, welche eine tolle Saison gespielt haben und sich überdurchschnittlich gut bei den Männern integrieren konnten. Besonderer Dank gilt hier dem Trainer der A-Junioren und Jugendwart Matthias Lange. Auch unsere „Zweite" wird mit der Spielgemeinschaft Lossa wieder angreifen.
Unsere **Kegler** können mit Einschränkungen wieder trainieren und werden mit einer Mix-Mannschaft sowie einer Senioren-Mannschaft in die neue Saison starten.
Aufgrund der Sperrung der Turnhalle werden die Sektionen **Basketball** und **Volleyball** erst nach den Sommerferien wieder starten.
In Vorbereitung auf die neue Saison haben wir am **11.07. unseren ersten Arbeitseinsatz** am Sportplatz durchführen können. Mit gut 30 Sportsfreunden aus allen Sektionen konnte sehr viel erledigt werden. So wurden Bänke und „Tribüne" aufgearbeitet und gestrichen, Bäume und Hecken verschnitten, Rabatten hergerichtet, die Kegelbahn gewartet und über 1.000 m Grundstücksgrenze freigeschnitten.
Noch befindet sich der Sportplatz nicht in dem Zustand, den wir uns alle wünschen. Daran wollen wir mit allen Nutzern bzw. der Stadt Rastenberg weiterhin arbeiten.

Rastenberger Waldschwimmbad e.V.

Liebe Freunde von Wasser, Wald, Erholung, Schwimmen und BAD...

Es ist vollbracht! Die Mühen haben sich gelohnt. Seit einer Woche plätschert das Wasser munter in meinen riesigen Beckenkörper und was soll ich sagen: IHR HABT MICH DICHT BEKOMMEN.
Zumindest ist das mein persönlicher Eindruck als euer Waldschwimmbad. Ich erinnere mich noch genau:
Im Februar war mir ganz mulmig, weil die wichtigste Prüfung meines 95 Jahre zählenden Lebens vor mir stand. Ich sah die vielen Risse in meinem Beckengrund und an den Beckenrändern. Kaum zu schaffen. Der Winter, der ja gar kein richtiger war, hatte mir trotzdem ganz schön zugesetzt. Zu allem Übel lockerten sich auch noch große Stücke meines Putzes. Nachdem das Wasser abgelassen war, wurde der ganze Schaden erst richtig sichtbar. Risse klafften zwischen Boden und Rand. Die abgeblätterte Farbe war da noch das geringste Übel. Na das wars dann, dachte ich resigniert ...
Die Vereinsmitglieder hatten meinen miesen Zustand schon sehr früh erkannt und kamen auf eine geniale Idee. Sie riefen zu einer großen Spendenaktion auf. Die Reaktionen waren enorm. Es bahnte sich Hilfe an. Eine beachtliche Geldsumme kam zusammen.

Und dann lähmte CORONA das öffentliche Leben.

Mitgliederversammlungen mussten abgesagt werden, Arbeitseinsätze durften nicht wie geplant organisiert werden. Alles schien zum Stillstand verurteilt und keiner wusste, wie es weiter geht. Sollte jetzt alles umsonst gewesen sein?
Nein, jetzt ging es erst richtig los. Am 4.4.2020 rührte sich etwas. Gegen 9.00 Uhr machten sich etwa zwanzig Leute mit verschiedensten Werkzeugen gen Waldschwimmbad auf den Weg. Jeder von ihnen verzog sich stillschweigend in irgend eine Ecke und begann zu werkeln.
Abstand halten ist ja bei der riesigen Fläche kein Problem.
Der Zaun an der Straße zum Campingplatz wurde vom Wildwuchs aus Knöterich, kleinen Bäumchen und Brombeerhecken befreit, aufgerichtet und neu verdrahtet. Den Rest erledigten unsere Stadtarbeiter. So war das Bad quasi schon mal von „Hinten“ dicht.
Am Straßenrand hatten sich ziemlich viel Schlamm und Geröll abgelagert und die Fahrbahn gehörig eingeengt. Das wurde mit Schaufel, Besen und viel Muskeleinsatz beseitigt. Auch am Beckenrand wurde Hand angelegt. Die Ausbesserungsarbeiten gestalteten sich schwieriger als gedacht. Viele Arbeitsstunden und eine menge Manneskraft waren nötig, um den befestigten und sicheren Zustand wieder herzustellen.
Von nun an ging es Schlag auf Schlag. Gefühlt jeden Samstag, aber auch wochentags, als die Abende länger hell wurden, herrschte reges Treiben in und um das Becken herum.

Die Papierkörbe aus Holz wurden auf Vordermann gebracht. Einige Leisten mussten neu verschraubt oder ganz ersetzt werden. Neue Körbe kamen hinzu. Das provisorische Geländer an der Wandelhalle sowie die Wandelhalle selbst erhielten einen schönen weißen Anstrich. Das hält nun sicher bis zum hundertsten Geburtstag. Das Kassenhäuschen grüßt im schicken blau-weißen Kleid, sogar der Zaun im Eingangsbereich zeigt sich im neuen Farbgewand.
Der größte Brocken Arbeit tat sich jedoch im Becken auf. Sandstrahlen, Mauerfugen und Risse abdichten, über einen Kilometer Vliesstreifen zuschneiden und auf den Fugen verkleben, fast 50 Kübel Farbe darüber streichen, neue Rohre verschrauben und anschließend streichen, Folie ausbessern und festkleben, Laufsteg entrosten und neu streichen.
Das historische Boot bekam einen Ehrenplatz und damit die Schmuddelecke, in der der Putz zu rieseln begann, ein neues Antlitz. Einfach schön anzusehen!
Vielleicht kann da auch jemand helfen? Kennt jemand die Personen im Boot auf der historischen Postkarte? Eventuell von alten Familienfotos? Das wäre toll!

Ohne die vielen, vielen Helferinnen und Helfer, die Unterstützer und Freunde in den unzähligen Arbeitsstunden war diese Mammutaufgabe kaum vorstellbar und schaffbar.

Ich, EUER Waldschwimmbad, bin sooo dankbar, dass ich es nicht mit Worten sagen kann.
Sicher lässt sich da der Verein was Nettes einfallen, um ganz einfach in meinem Namen DANKE zu sagen.

In der Gaststätte zum Waldschwimmbad hat sich auch eine Menge verändert. Ein neuer Betreiber hat das Ruder dort in die Hand genommen. Innen und außen wurde renoviert. Der Gastraum, der Thekenbereich und auch die Küche laden mit neuer Farbe und Einrichtung zum Verweilen, Genießen und Feiern ein. Erstmals obliegen die Blumenkästen in den Fenstern und auf der Terrasse nicht der Pflege durch den Schwimmbadverein. Nun ist die Gaststätte geöffnet, sicher auch wenn der Wettergott mal nicht nur Sonnenschein im Gepäck hat. Die Terrasse wurde einer Frischekur unterzogen und bietet gleich einen freundlicheren und sauberen Anblick.

Hoffen wir nun, dass sich auch bei der Beprobung die Dichtheit des Beckens bestätigt, die Untersuchung der Wasserqualität positiv ausfällt, die Sonne im Juli, August und September tüchtig scheint und keine neue Coronawelle das Badevergnügen in unserem wunderschönen Waldschwimmbad trügt.

Ein herzliches Dankeschön sagen und einen wunderbaren Sommer wünschen die Mitglieder des Vereins Rastenberger Waldschwimmbad e.V.

Kultur

Aufgrund der COVID-19-Lage werden einige Veranstaltungen aus unserem Veranstaltungskalender nicht stattfinden. Verfolgen Sie bitte die Hinweise auf der Webseite von Rastenberg, in der Presse und im Rundfunk.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Veranstaltungen in der Stadt Rastenberg und den Ortsteilen

August
Tontaubenschießen in Lossa | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Bitte rechtzeitig anmelden - genauer Termin nach Absprache

08.08.2020 | 17:00 Uhr
Es brennt der Rost | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Grillabend im Schützenhaus Roldisleben - bitte rechtzeitig anmelden

09.09.2020 | 18:00 Uhr

Buchlesung mit der Autorin „Irmtraud Gutschke“ | Heimatverein Rasenberg e.V.
Frau Gutschke hat die Schriftstellerin „Eva Strittmatter“ selbst interviewt und auf Grund deren Aufzeichnungen eine sehr ergreifende Biographie geschrieben. Im Buch werden wörtliche Originalaufzeichnungen von Eva Strittmatter wiedergegeben. Eva Strittmatter, die Ehefrau von Erwin Strittmatter - bekannter DDR-Schriftstellen - hat ihr ganzes Leben im Schatten von Ihrem Ehemann verbracht.
Ort: Waldschwimmbad Rastenberg

11.09.2020 | 19:00 Uhr
Saisonabschluss mit Lampionumzug
Rastenberger Waldschwimmbadverein e.V.
Weitere Infos: www.waldschwimmbad.com

12.09.2020 | 14:00 Uhr
Vereinsmeisterschaften | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

12.09.2020 |
Hausmusiktag - Auftritte von Profi- und Laienmusikern, Bands usw.
Veranstaltung von KG und OFV

12.09. - 24.10.2020
19. Rastenberger Kunst-Herbst
14:30 Uhr Vernissage Kinderausstellung/Kinderwettbewerb
16.00 Uhr Offizielle Eröffnung des 19. Rastenberger Kunstherbstes mit Vernissage
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

13.09.2020 | 10:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals - „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“
Stadtkirche | OFV Coudray-Kirche Rastenberg e.V.

13.09.2020 | 14:00 Uhr
Chorkonzert | Gemischter Chor Bachra

13.09.2020 |
19. Rastenberger Kunst-Herbst
16.00 Uhr Vernissage Rathausgalerie
17.00 Uhr Vernissage Kleine Marktgalerie
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

26.09.2020 |
19. Rastenberger Kunst-Herbst
Karibische Ohrwürmer mit Ernest Clinton, Hamburg, Sänger der Goombay Dance Band
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

02.10.2020 | 18:00 Uhr
Abgrillen Rothenberga | Innenhof am Saal
Kirmesverein Rothenberga e.V.

03.10.2020 | 16:00 Uhr
19. Rastenberger Kunst-Herbst
Vernissage, Kunsthaus Josefskirche
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

04.10.2020
Erntedankfest und Herbstmarkt
Stadtkirche Rastenberg & Coudrayplatz

04.10.2020 |
19. Rastenberger Kunst-Herbst
16:00 Uhr, Vernissage Rathausgalerie
17:00 Uhr, Vernissage Kleine Marktgalerie
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

09.10.2020 bis 11.10.2020
Kirmes Bachra | Heimat & Kulturverein, Fanfarenzug Bachra

10.10.2020 | 08:00 Uhr
Herbstputz rund ums Schützenhaus | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

17.10.2020 |
19. Rastenberger Kunst-Herbst
Reinhard Mey Abend, Ludwig Müller, Sachsen
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

24.10. - 25.10.2020 |
Kirmes in der Kleinen Schweiz/Roldisleben | Kleine Schweiz e.V.
Festzelt Roldisleben am Bürgerhaus
24.10.2020 | 19:00 Uhr Abendveranstaltung
25.10.2020 | 10:00 Uhr Frühshoppen/ regionale Mittagsgerichte

24.10.2020 |
19. Rastenberger Kunst-Herbst
„Beatles“ und die besten Hits der 60er, TM Band Erfurt
Rastenberger Kunst-Herbst e.V.

27.10.2020 | 14:00 - 16:00 Uhr
Märchen- und Geschichtennachmittag mit Frau Naumann
Stadtbücherei Rastenberg

06. - 08.11.2020 | 21:00 Uhr
KIRMES Rothenberga | Kirmesverein Rothenberga e.V.
06.11.20 | 21:00 Uhr | Kirmesfreitag Party für Jung und Alt
07.11.20 | 20:00 Uhr | Kirmestanz, Showeinlagen durch das KVR-Team
Kartenvorverkauf
08.11.20 | 10:00 Uhr | Frühschoppen mit Blaskapelle und Mittagstisch
ab 15.00 Uhr Kinderkirmes mit Kaffee, Spiele und Unterhaltung

10.11.2020 | 14:00 - 16:00 Uhr
Märchen- und Geschichtennachmittag mit Frau Naumann
Stadtbücherei Rastenberg

26.11.2020 | 17:00 Uhr
Wettkampfschießen Gewehr | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

29.11.2020 | 07:30 Uhr
Busfahrt nach Meißen und Schloss Wackerbarth mit Weimar-Tours
Heimatverein Rastenberg e.V.
Stadtrundfahrt Meißen mit Rathaus, historischer Marktplatz mit Weihnachtsmarkt, Frauenkirche und Führung Schloss Wackerbarth mit Glühweinempfang

06.12.20 | 15:00 Uhr
Advent im Pfarrhof
Kirchgemeinde und OFV

07.12.2020 | 18:00 Uhr
Adventstürchen | Heimatverein Rastenberg e.V.
Wir öffnen ein Adventstürchen - im Anschluss findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt - dieses Jahr wieder mit Wahl des neuen Vorstandes und anschließender Kerzenstunde

12.12.2020 | 14:00 - 18:00 Uhr
Rastenberger Weihnachtsmarkt
Markt, Rastenberg

25.12.2020 | 21:00 Uhr
X-MAS Party Rothenberga
Weihnachtsparty für Jung und Alt. Mit der besten Musik von früher und heute. Getränkespecial!
Kirmesverein Rothenberga e.V.

30.12.2020 | 14:00 Uhr
Silvesterschießen (mit Kaffee und Kuchen) | Schützengilde 1991 Rastenberg e.V.
Vereinsheim Roldisleben

Die Termine werden in dieser Übersicht gewissenhaft gepflegt. Dennoch weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass sich Termine kurzfristig ändern können. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir für die angegebenen Termine keine Gewähr übernehmen können.

10 Jahre „Thüringer Orgelsommer“ in Rastenberg

10 Konzerte in der Reihe „Thüringer Orgelsommer“ konnten Musikfreunde aus nah und fern seit 2011 in der Rastenberger Coudray-Kirche erleben

Jedes Jahr in der Sommerzeit finden in den Thüringer Kirchen sehr verschiedene musikalische Veranstaltungen statt. Sie wollen den Menschen Freude bringen, sie dem Alltag entlocken und dazu beitragen, den Bestand der Orgeln in unserem Land zu erhalten und notwendige Restaurierungsmaßnahmen zu unterstützen.
Die Orgel steht zwar im Mittelpunkt, aber musiziert wird auch sehr oft mit anderen Instrumenten. So erlebten wir in Rastenberg in den vergangenen Jahren neben der Panflöte und der Gambe als außergewöhnliche Instrumente hier auch schon Solisten am Fagott, der Violine, der Posaune und der Oboe, ebenso ein Männerquartett und einen Chor.
Das diesjährige Hörerlebnis bestand in dem Zusammenspiel von Harfe und Oboe. Uns wurden „Ohrwürmer garantiert“. Die beiden jungen Künstler, Jessyca Flemming an der Harfe und Mykyta Sierov an der Oboe, begeisterten uns mit bekannten Melodien - in einem überzeugenden und harmonischen Miteinander vorgetragen. Das war für alle ein Hörgenuss und eine Bereicherung, denn zwischen den Stücken erfuhren wir manch Interessantes über die Komponisten, die Musik und die Instrumente.
Die sonst übliche Bewirtung der Gäste durch die Kirchgemeinde und den Orgelförderverein konnte leider in diesem Jahr nicht erfolgen, aber es gibt sicher auch im nächsten Jahr einen „Thüringer Orgelsommer“ und wir dürfen wieder dabei sein.
Wenn trotz des regulären Eintrittspreises noch 250 € am Ausgang gespendet wurden, müssen wohl das Orgelsommerkonzept und die Musik überzeugt haben.

Heute sagen wir Dank an alle Musikfreunde, die dazu beigetragen haben, dass man nach dem Konzert beschwingt nach Hause gehen konnte, ist es doch zur Zeit gar nicht so selbstverständlich, eine musikalische Veranstaltung erleben zu können.

Jessyca Flemming können Sie noch einmal in der Predigerkirche Erfurt am 19. Juli um 17 Uhr erleben, dann mit keltischer Musik.

Orgelförderverein

Liebe Rastenberger Bürger,

mein Name ist Mark Tippmann. Ich bin Künstler und habe die große Ehre, in den Monaten September und Oktober dieses Jahres unter euch verweilen zu dürfen. Ich möchte diese Zeit dazu nutzen, euch kennen zu lernen und mit euch in einen regen Austausch zu treten, so ihr denn Lust darauf habt. Die Bürgermeisterin meinte, dass der Kurier ein gutes Medium zur Präsentation meiner Selbst darstellen würde, daher an dieser Stelle erst mal einige Fakten über mich.

Ich bin in Leipzig geboren und aufgewachsen, habe aber einen guten Teil meiner Kindheit auf dem Land in Sachsen und Sachsen-Anhalt verbracht. Nach meinem Abitur zog es mich in die Welt hinaus und ich zog nach Frankreich wo ich für ein paar Jahre lebte und mein Studium der Bildenden Künste und Geschichte begann. Dieses Studium setzte ich anschließend in Saarbrücken fort, wo ich es dieses Jahr abschließen konnte. Nebenbei nahm ich noch an verschiedenen Ausstellungen in Deutschland und Frankreich teil und arbeitete freiberuflich unter anderem für den Saarländischen „Tatort“. Eine andere Einkommensquelle war meine Arbeit als Museumspädagoge für verschiedene Museen und Ausstellungen - daher stammt auch mein großes Interesse an der Perspektive verschiedenster Betrachter auf die Kunst, welche auch einen der Hauptgründe für meinen Aufenthalt in Rastenberg darstellt.

Ich möchte von euch wissen, wie ihr mit Kunst umgeht. Vielleicht interessiert sie euch, vielleicht könnt ihr nichts mit ihr anfangen.

Egal ob ihr selber zeichnet, malt oder in irgendeiner anderen Weise künstlerisch tätig seid, euch eher für ältere oder neuere Kunst interessiert oder schon allein der Gedanke an das Halten eines Pinsels euch Schauer über den Rücken jagt - ich würde gerne einen Einblick in eure Betrachtungsweisen und Meinungen erhalten, mit euch vor Ort über sie diskutieren und im Idealfall ein breites Meinungsspektrum einholen. Vielleicht schaffen wir es ja sogar, einige für euch derzeit noch offene Fragen zu klären oder zumindest neue aufzuwerfen.

Wie genau gehe ich dabei vor? Die Sparkasse und die Stadt Rastenberg ermöglichen es mir, zwei Monate lang in Rastenberg zu leben und zu arbeiten.

Für diese Zeit habe ich mehrere Konzepte entwickelt, die auf einer Zusammenarbeit mit euch basieren. Dafür werden wir uns in kleinen Gruppen treffen und diskutieren. Ich werde kurzzeitig neue Kunstwerke in eure Wohnräume bringen und mit einigen von euch auch künstlerisch tätig werden. Am Ende werde ich alles entstandene Material in Buchform zusammenfassen. Das Ganze beruht natürlich auf Freiwilligkeit - deshalb bin ich für eine erfolgreiche Umsetzung auf euch angewiesen.

Wer also Lust darauf hat, seine eigene Wahrnehmung zu erkunden und bereit dazu ist ein wenig seiner wertvollen Zeit dafür zu opfern, kann sich gerne bei mir melden.

Ich trage alle Kontakte zusammen und werde mich mit euch treffen, sobald ich in Rastenberg angekommen bin. Prinzipiell gibt es dabei keine Zulassungsvoraussetzungen - alles was ihr dafür mitbringen müsstet, wäre nur ein bisschen Neugier.

Ich freue mich auf euch!
Mark Tippmann

Kontaktaufnahme: kontakt@marktippmann.eu

Wer sich für mein künstlerisches Schaffen interessiert, kann gerne auf meiner Homepage vorbeischauen: www.marktippmann.eu

Mit Unterstützung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die SV Sparkassen-Versicherung und die Sparkassenstiftung Erfurt.

Wissenswertes

Großes Ochsenauge

Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 40 bis 48 Millimetern. Männliche und weibliche Falter unterscheiden sich in ihrer Färbung. Die Männchen haben fast einfarbig dunkelbraun gefärbte Flügeloberseiten. Auf den Vorderflügeln kann man nahe am Ansatz einen etwas dunkleren Duftschuppenfleck erkennen, nahe der Flügelspitze sitzt ein eng orange umrandeter, weiß gekernter, schwarzer Augenfleck. Die Weibchen haben ebenfalls dunkelbraune Flügeloberseiten, auf den Vorderflügeln haben sie aber einen ausgedehnten, mehr oder weniger stark deckenden orangen Fleck, der die gesamte Flügelmitte bedeckt. Sie haben auch nahe der Flügelspitze einen Augenfleck, dieser ist aber deutlich größer, als bei den Männchen.

Die Tiere kommen von den Kanaren, über Nordafrika und ganz Europa, außer dem hohen Norden, über Kleinasien und den Norden des Iran und Irak, östlich bis in den Westen Sibiriens vor. Man findet sie vom Flachland bis in etwa 1.600 Meter Seehöhe, in Nordafrika bis 2.500 Meter. Sie leben an offenen, trockenen bis leicht feuchten Orten, wie etwa an Waldrändern, auf Trockenrasen und am Rand von Mooren. Sie kommen weit verbreitet vor und sind eine der häufigsten Arten der Augenfalter und sogar in Gärten häufig anzutreffen.

Die Falter fliegen in einer Generation von Anfang Juni bis Anfang September. Die Raupen findet man ab September und nach der Überwinterung bis in den Mai. Auch in den heißen Regionen, wo sie maximal zwischen Ende März bis Ende September fliegen, tritt nur eine Generation auf.

Die Raupen werden etwa 25 Millimeter lang und sind hellgrün gefärbt. Sie haben unterhalb der Stigmen eine feine helle Längslinie und tragen am ganzen Körper lange, weiße Haare, die an der Spitze gekrümmt sind. Die Raupen ernähren sich von vielen verschiedenen Süßgräsern.

Wikipedia
http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de

Großes Ochsenauge *Foto: F. Koch*